

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21

Schalter-Halle geöffnet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Wöchentlich



12 Ausgaben.

Preis:

Tagblatt Nr. 6650-53.
Don 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.
Postfachkonto: Frankfurt a. M. Nr. 7406.

Bezugs-Preis für beide Ausgaben: M. 1.40 monatlich, M. 4.20 vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, ohne Frangobriefe. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Zweigstelle Bismarckring 19, sowie die Ausgabestellen in allen Teilen der Stadt; in Biedrich: die dortigen Ausgabestellen und in den benachbarten Dörfern und im Rheingau die betreffenden Tagblatt-Verleger.

Anzeigen-Preis für die Zeile: 60 Pfg. für örtliche Anzeigen; 90 Pfg. für auswärtige Anzeigen; M. 3 — für örtliche Reklamen; M. 4.50 für auswärtige Reklamen. — Bei wiederholter Aufnahme unveränderter Anzeigen entsprechende Nachlaß. — Anzeigen-Ausnahme: Für beide Ausgaben bis 10 Uhr vormittags. — Für die Aufnahme von Anzeigen an vorgeschriebenen Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W. 57, An der Apostelstraße 7, 1. Fernsprecher: Amt Lüchow 6202 und 6203.

Montag, 22. Dezember 1919.

Abend-Ausgabe.

Nr. 576. • 67. Jahrgang.

Distribution des cartes d'alimentation pour le mois de Janvier.

Les Civils (Français et Belges) résident à Wiesbaden sont informés que les cartes d'alimentation pour le mois de Janvier leur seront distribuées dans les bureaux de l'Administrateur, 12 Erathstraße, Wiesbaden.
Afin d'éviter tout encombrement la distribution se fera de la façon suivante:
Le lundi 29 Décembre pour les personnes dont le nom commence par les lettres: A. B. C. D. E. F. G. H.
Le mardi 30 Décembre pour celles dont le nom commence par les lettres: I. J. K. L. M. N. O.
Le mercredi 31 Décembre pour celles dont le nom commence par les initiales de P. A. Z.
Il est absolument nécessaire de se présenter avec une carte d'identité ou un sauf-conduit.

Die Friedensaussichten.

Die Kompensationsverhandlungen.

mz. Paris, 20. Dez. Die „Petit Parisien“ teilt mit, wird in der heute nachmittag stattfindenden Sitzung des fünftägigen Frankreichs ebenfalls Vorschläge über die Lösung der Frage der Kompensationen für die zerstörten Schiffe von Scapa-Flow machen. Marineminister Bugeaux und Wirtschaftminister Loucheur seien zu einem Kompromiß gelangt. Frankreich werde auf seiner Forderung auf Lieferung von fünf leichten Kreuzern bestehen, werde sich aber entgegenkommend hinsichtlich der Verfertigung des Materialmaterials zeigen. Man habe Grund, anzunehmen, daß England sich diesem Standpunkte nicht widersetzen werde.
mz. Paris, 21. Dez. Der Oberste Rat konnte die Frage der Wiedergutmachung für Scapa-Flow nicht erledigen, da die englische Delegation erklärte, daß sie die diesbezüglichen Bedingungen aus London noch nicht erhalten hätte. Man könne annehmen, daß die britische Regierung an Oxi und Stille Aufstellungen machen lassen wird, um feststellen zu können, wieviel Tonnen Postmaterial Deutschland zu liefern imstande sein wird.

mz. Paris, 21. Dez. Die deutsche Mission der Friedenskonferenz hat drei Noten überreicht. Die erste behandelt die Bestimmung der Truppentransporte nach Inkrafttreten des Friedensvertrages, die zweite behandelt die Fragen, die zu Beginn der gegenwärtigen Verhandlungen zwischen den Schiffahrtsfachverständigen aufgeworfen wurden und die die genaue Angaben hinsichtlich der deutschen leichten Kreuzer fordert, die dritte besagt, daß die Ratifizierung des von den Deutschen unterzeichneten Protokoll über die Unterdrückung des Art. 61 der Reichsverfassung über die Vereinigung Deutsch-Oesterreichs mit Deutschland ihrerseits genehmigt hat.
mz. Paris, 20. Dez. (Havaz.) Die erste Abteilung der mit der Vorbereitung der Inkraftsetzung des Versailler Vertrages beauftragten Kommission ist heute in Paris eingetroffen.
mz. Paris, 22. Dez. (Havaz.) Die zweite Abteilung der deutschen Kommission unter Führung von Simon ist gestern vormittags 8 Uhr 50 Min. in Paris eingetroffen. Sie setzt sich aus drei Staatsministern und zwei Sekretären zusammen.

Friede und Völkerbund.

Englische Unterhausdebatte.

mz. Rotterdam, 20. Dez. Laut „Nieuw Rotterdamse Courant“ erklärt bei der Debatte im englischen Unterhaus über die auswärtige Politik Lord Robert Cecil: Der Friede muß sobald wie möglich in Kraft treten. Die Revolution kann in keiner Hinsicht für die Alliierten von Vorteil sein und kann eine vernichtende Wirkung haben. Der Fall der jetzigen deutschen Regierung wird nur zu drei Dingen führen können, und zwar zu einem vollkommenen Thaum oder zu einer Regierung der äußersten Linken oder zu einer militärischen Reaktion. Keines von diesen drei Dingen kann für die Alliierten von Nutzen sein. Cecil drang dann auf rasche Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen mit Ausland und sagte: Die wahre Ursache des Bolschewismus ist der Hunger. So lange die Lage im Ausland so vernarrt bleibt, wird England niemals zum Frieden in der Industrie und zur Wohlfahrt gelangen. — Dem „Telegraph“ zufolge erklärte Lord George mit bezug auf den Völkerbund, er zweifle nicht daran, daß Amerika Mitglied des Bundes werde. Wenn es jedoch Mitglied werde unter Bedingungen, die nicht auf alle anderen Länder Anwendung finden, dann sei es sehr schwierig, mit Menschen unter verschiedenen Umständen an derselben Tafel zu sitzen, während eine Nation vollkommen frei und unbedrückt, die andere mit auf den Rücken gebundenen Händen lebe. Wenn man zum Völkerbund komme, dann müsse es ein Bund von gleichwertigen Nationen sein. Der Premierminister sagte weiter: Ohne im geringsten eine Vermutung darüber zu äußern, was Amerika tun wird, muß ich doch erklären, daß der Völkerbund von so großer Wichtigkeit für den Frieden des unruhigen Europas ist, daß die Regierung überzeugt ist, daß England auf jeden Fall auf dem Wege des Völkerbundes weitergehen muß. — Wie ein Telegramm aus London meldet, beschränken sich die Morgenblätter darauf, die Rede Lord Georges ohne große Kommentare wiederzugeben. „Daily Mail“ entnimmt den Worten Lord Georges, daß die Alliierten Konstantinopel der Türkei abnehmen werden.

Deutsche Weihnachtsgaben für die Kriegsgefangenen in Frankreich.

mz. Berlin, 20. Dez. Die Reichszentralstelle für Kriegs- und Kriegsgefangenen teilt mit: Die Bemühungen der Regierung, unsere Kriegsgefangenen in Frankreich durch Weihnachtsgaben des kaiserlichen Heeres zu unterstützen, wurden seit Beginn der ungünstigen Witterung noch gesteigert. Die Kriegsgefangenenabteilung der deutschen Friedensdelegation führte mit Hilfe der kaiserlichen Roten Kreuz-Vereine in Paris, die sich da-

durch erneut große Verdienste um unsere Kriegsgefangenen erworben, bereits erhebliche Mengen Winterkleidung, Wäsche, Schuhzeug, Tabakwaren und Lebensmittel den deutschen Kriegsgefangenen zu. Wegen der großen Transportschwierigkeiten, namentlich in der ehemaligen Kampzone, wurden die Waren ohne Rücksicht auf die besonders hohen Kosten durch Lastautos unmittelbar in die Lager abgerollt. Die Versorgung der Lager des Hinterlandes wurde durch den deutschen Hilfsdienst in Bern mit äußerster Anspannung fortgesetzt. Die immer, stellte sich das internationale Komitee dem Roten Kreuz in Genf auf deutsche Bitten in den Dienst des Lebenswerks für unsere Kriegsgefangenen und erhielt für die Lebensgabenverteilung bis zum Abtransport der deutschen Kriegsgefangenen von der französischen Regierung ein besonderes Mandat. Für die Regierung galt es, nachdem die Hoffnung des deutschen Volkes, die Kriegsgefangenen aus Frankreich zu Weihnachten zu Hause zu haben, sich nicht erfüllte, ihnen in Verbindung mit der laufenden Fürsorge das reue Gedanken der Heimat zum Weihnachtsfest auszudrücken. Unter dem Protektorat und der Leitung von Delegierten des internationalen Komitees vom Roten Kreuz rufen in diesen Tagen aus der Schweiz besonders, zu diesem Zweck zusammengestellte Lastautosolonnen in die ehemalige Kampzone. Der ganze Südtel des Wiederaufbaubesiegers, worin der größte Teil der Kriegsgefangenen arbeitet, herauf nach Loos wird auf diese Weise mit deutschen Weihnachtsgaben versorgt. Der Nordteil dieses Gebietes wird durch eine zweite unmittelbare Lastautosolonnen von Paris und Boulogne aus mit deutschen Weihnachtsgaben versorgt. Die Lebensgaben bestehen aus Wäsche, Kleidung, Schuhzeug, Decken, Tabakwaren, welche von der deutschen Regierung nach der Schweiz und Paris geschickt wurden. Von Danemark aus wurden unmittelbar auf dem Seewege nach Boulogne aus 24 Waggons Lebensmittel geschickt, welche die dänische Rote Kreuz-Vereinigung in Paris mit Lastautos verteilt. Den Kriegsgefangenen im französischen Hinterland ging vom Hilfsdienst in Bern unmittelbar eine besondere Weihnachtsgabe zu. Es geschah alles, um das rechtzeitige Eintreffen der Lebensgaben sicherzustellen. Dem internationalen Komitee vom Roten Kreuz und der dänischen Rote Kreuz-Vereinigung in Paris gebührt wärmster Dank für die selbstlose, aufopferungsvolle Tätigkeit bei dieser schwierigen Verteilung. Auch den Lebensgaben geht von Paris aus von der deutschen Kriegsgefangenen-Vertretung der Friedensdelegation im Einverständnis mit der Reichszentralstelle an jedes einzelne Kriegsgefangenenlager sowohl in der ehemaligen Kampzone wie in den Hinterlandslagern ein besonderer Weihnachtsbrief, der den Kriegsgefangenen die herzlichsten, Anteilvollsten Grüße der Heimat übermitteln. Jedem Brief ist je nach der Belegschaft eine abgestufte kleine Geldbescheide beigelegt worden. Diese ist beifügt, den Festtagen Abend auf heimatische Art so freundlich zu gestalten, wie es unter den jeweiligen Umständen möglich ist.

Ein Weihnachtsfest für deutscher Feldprediger bei den Gefangenen in Frankreich.

mz. Paris, 22. Dez. (Drahtbericht.) Anlässlich des Weihnachtsfestes hat die deutsche Regierung bei der französischen Regierung um die Erlaubnis nachgesucht, daß katholische und protestantische Feldprediger die deutschen Gefangenenlager in Frankreich besuchen dürfen. Die französische Regierung hat diesem Wunsch entsprochen.

Die Auslieferungsliste.

mz. Paris, 22. Dez. Maxel Dutin macht folgende Mitteilungen, die er von besonders autorisierter Seite haben will: Die vom Obersten Kriegsrat ernannte internationale Kommission zur Aufstellung des Verzeichnisses der als schuldig bezeichneten Deutschen hielt hier drei Sitzungen ab. Die Vorbereitungen für die Einleitung des Gerichtsverfahrens sind heute sehr vorangeschritten. Der Präsident der Kommission hat sich mit den maßgebenden Persönlichkeiten bereits in Verbindung gesetzt. Mehr als 50 ausländische deutsche Namen, darunter in der Anzahl Militärpersonen, mit Kaiser Wilhelm II., Kronprinz Rupprecht und einer Reihe von Armeekommandeuren, figurieren auf dem Verzeichnis. Ingesamt werden von allen Verbündeten zusammen der deutschen Regierung 1500 Namen mitgeteilt werden. Die Sache Kaiser Wilhelms II. wird außerhalb der Londoner Konferenz geregelt werden, da er durch einen besonderen Artikel des Vertrages in Anklagezustand versetzt wird. Die der Vergehen an Personen verschiedener Nationalitäten angeklagten Deutschen sollen durch ein gemischtes Gericht abgeurteilt werden. Diese Verhandlungen sollen vor einem Militärgericht in Paris im Laufe des Jahres 1920 stattfinden.

mz. Brüssel, 21. Dez. Der „Soir“ bernimmt aus guter Quelle, daß Holland durch seinen Delegierten den Vertretern der Alliierten mitteilen ließ, daß es die Auslieferung des ehemaligen deutschen Kaisers zur Aburteilung verwweigern werde. Die holländische Regierung werde sich auf das Anrecht berufen und auch andere Gründe geltend machen.

Zur Vorgeschichte des Krieges.

Wiener Akten.

mz. Wien, 21. Dez. (Korr.-Bü.) Das Staatsamt setzt die Veröffentlichung in den Rotbüchern zwei und drei zur Vorgeschichte des Krieges 1914 fort, womit zugleich die wichtigste Phase, die vor Beginn der allgemeinen Feindseligkeiten, abgeschlossen. Aus den Akten geht hervor, daß die serbische Politik des Wiener Kabinetts keineswegs mit der deutschen Regierung einverständlich vorbereitet war. Die deutsche Regierung war ebenso wie London, Paris und Petersburg eifrig bestrebt, den Konflikt zu lokalisieren. Es wurde in den letzten drei Städten ziemlich übereinstimmend die kurze Bestätigung der Note an Serbien vom 24. Juli 1914 sowie der Umstand, daß der Text der serbischen Antwortnote eigenlich schon in der Ferkoldischen Note figuriert war, als bedenklich und für Serbien demütigend und unannehmbar bezeichnet. Die Legende von der Bestätigung des Widerstandes der Wiener Regierung durch Deutschland findet in dem Aktenmaterial keine Bestätigung und wird auch dadurch widerlegt, daß Deutschland die Österrischen Ver-

mittlungsvorschläge weiterleitete. Die Aktenstücke enthalten weiter tatsächlich ein Telegramm des deutschen Kaisers mit einem warmen Friedensappell an den Jaren. Endlich eine Depesche Nishnowskis, daß Italien im eventuellen Weltkriege nicht an der Seite Deutschlands und Oesterreich-Ungarns stehen werde. Die weiteren Aktenstücke beziehen sich auf den englischen Vorschlag einer Konferenz à quatre als letztes Mittel zur Vermeidung des Weltkrieges. Ören bediente sich Nishnowskis, dessen Mitteilungen Berlin sofort mit nachdrücklichster Empfehlung weiterleitete. Die Vermittlung Englands anzunehmen und durch Tschirichsky sagen ließ, daß es für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ungemein schwer wäre, die Verantwortung für die Folgen einer ablehnenden Haltung zu tragen. Im Ministerrat vom 31. Juli begründete Graf Berchtold die Antwort auf den ihm am 29. Juli zugegangenen Vermittlungsvorschlag, nachdem er Tschirichsky sofort erklärte, daß die Einstellung der Feindseligkeiten unmöglich wäre. Deutschland blieb am 30. und 31. Juli ohne Antwort aus Wien und machte dies auf die dringenden Anfragen des englischen Botschafters ausgeben. In London herrschte nun über die angebliche mala fides Deutschlands kein Zweifel mehr und als am 1. August die Wiener Antwort anlangte, war der letzte Versuch zur Vermeidung des Weltkrieges gescheitert. Die persönliche Stellung Kaiser Wilhelms tritt bedeutungsvoll in allen Phasen hervor. Der Grundzug seiner Auffassung ist aus seinen Unterhandlungen mit Eggenspi und Hohenlohe zu erkennen.

Die Lage in Irland.

Das Attentat auf den Bischof.

mz. Amsterdam, 21. Dez. (Neutr.) Im Unterhause schilderte Mac Iverson das Attentat auf den Bischof von Irland. — Dem Pressebureau Radio zufolge hielt Bonar Law kurz nach dem Anschlag eine Rede, worin er unter lautmäßigem Beifall angab, daß englische Soldaten sich durch solche Taten nicht einschüchtern lassen. — Nach drahtlosen Meldungen aus England verurteilen alle englischen Blätter, mit Ausnahme des sozialdemokratischen „Daily Herald“, den Nothstand auf Marshall'schen Inseln. — Die Regierung werde die Errichtung der irischen Republik nicht dulden. Anschläge, wie auf Feldmarschall French, würden das britische Volk niemals dazu bewegen, Irland das Selbstbestimmungsrecht zu gewähren.
mz. London, 20. Dez. (Havaz.) Der König richtete eine Depesche an Feldmarschall Lord French, in der er ihn dazu beglückwünschte, daß er dem gegen ihn gerichteten Attentat entgangen sei. Der Marschall verbandte seine Rettung dem Umstand, daß er sich im ersten Automobil befand. Da die Hauptangreifer ihn im zweiten Automobil glaubten, richteten sie ihr Feuer auf dieses. Zwei Komplizen des Angreifers, der getötet wurde, versuchten dessen Leiche hinwegzuführen, mußten aber infolge des auf sie gerichteten Feuers darauf verzichten. Ein Geheimpolizist, der im Automobil French an der Seite des Chauffeurs saß, wurde an der Hand verwundet. Die Personalien des Getöteten konnten an Hand eines Dokumentes, das bei ihm gefunden wurde, festgestellt werden. Es handelt sich um einen Leinwandhändler aus Dublin. Die Polizei- und Militärbehörde stellten gestern Abend in seiner Wohnung eine Untersuchung an und beschlagnahmten eine Anzahl belastender Dokumente.

Budapester Terroristenverurteilungen.

mz. Budapest, 21. Dez. Bierzehn zum Tode verurteilte Terroristen wurden heute im Hofe des Militärgefängnisses auf dem Margarethenring hingerichtet.

Neue Unruhen in Kairo.

mz. Kairo, 21. Dez. Im Stadtviertel Coronis wurden die Unruhen auf die öffentlichen Gebäude wiederholt. Ein Straßenbahnwagen wurde vollständig zerstört. Heute wurden elf junge Leute, die an einer von mehr als 250 Studenten besuchten Versammlung im Stadtviertel Kalin teilnahmen, verhaftet. Sie wurden vor ein Kriegsgericht gestellt.
mz. Amsterdam, 21. Dez. Dem „Telegraph“ zufolge meldet die „Times“ aus Kairo, daß auf den ägyptischen Premierminister wieder ein Anschlag verübt wurde, diesmal von koptischen Studenten. Es wurde niemand verletzt. Der Attentäter und mehrere andere Studenten wurden verhaftet.

Reichskanzler Bauer über die wirtschaftspolitische Lage.

mz. Berlin, 21. Dez. Die „D. Allg. Ztg.“, der „Vorwärts“ und das „B. L.“ bringen Berichte über eine Unterredung des Reichskanzlers Bauer mit dem Berliner Vertreter des Budapester Blattes „Az Est“. Auf die Frage, ob in Deutschland wieder gearbeitet werde und ob die Arbeitslust und der Arbeitswille im Steigen seien, antwortete Bauer, daß das Feinden dafür, daß die Arbeitslust und der Arbeitswille sich im verkümmerten deutschen Volke wieder eingestellt habe, immer häufiger zu beobachten sei. Auch die Bereitwilligkeit zur Arbeitsarbeit nehme zu. In den Kohlenrevieren seien die Arbeitsleistungen und die Fördermengen gestiegen. Es fehlt freilich an Rohstoffen, die wir aus den rückwärtigen deutschen Gebieten bezogen, an Erzen und Metallen, die uns zu immer schärferen Einschränkungen im Produktionsbetrieb zwingen. Die schweren innerpolitischen Wirren der ersten Monate des Jahres 1919 seien Fiebererscheinungen gewesen. Auf dem Boden der Demokratie werde die politische und daran anschließend die wirtschaftliche Gesundung Deutschlands sich vollziehen. Was die Frage der Einigung der beiden sozialdemokratischen Richtungen betreffe, so sieht der Reichskanzler, nachdem der Freitag der 11. S. V. D. sich für eine Politik der Diskurs entschieden habe, keine Möglichkeit mehr, wie eine Einigung erfolgen solle. Die Errungenschaften des ersten Jahres der deutschen Republik für die Arbeiter zeigen aber, daß im neuen Deutschland die sozialdemokratischen Ziele auf friedlichem gesetzlichem Wege erreicht werden könnten.

Pferde-Versteigerung.

Mittwoch, den 24. Dez. 1919, mittags 12 Uhr, versteigere ich in **Wiedrich a. Rh.**, Waldstraße 84, im Selbstüberlauf für Rechnung dessen, den es angeht, zwei Zugpferde öffentlich meistbietend gegen Barzahlung. Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.
Wiesbaden, den 22. Dezember 1919.
Baur, Gerichtsvollzieher, Körnerstraße 3.

Achtung!

Reichsbund der Kriegsbefähigten und -Hinterbliebenen.

Ortsgruppe Wiesbaden.
Sechster Tag der Anmeldungen für die Kinderbesetzung: Dienstag, den 23. Dezember 1919.
Kriegsbefähigten: bei Kamerad **Craß**, Wiesbaden, Bismarckring 21 (Buchh. Strauß).
Hinterbliebenen: Frau **J. Wegand**, Wiesbaden, Reiterstraße 26, 1 (Ede Westendstr.). F 369

Rettungshaus.

Die Weihnachtsbescherung findet am **HL. Abend**, 4 Uhr, statt. Indem wir herzlich dazu einladen, danken wir all den verehrten Freunden für ihre werthvolle Hilfe von ganzem Herzen.
Der Vorstand.

Prima gew. Salzfisch

per Pfd. 2.50.
F. C. Hench, Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Rhein. Import- u. Handelsgesellschaft m. b. H.
Teleph. 555. RHEINSTR. 52. Telegr.: Import.

Wir empfehlen:

- la **Rohkaffee**, in Ballen à 70 kg
 - la **reinen weißen Kristallzucker**
 - la **französ. Schokolade** erster Firmen, Meniers etc.
 - Sterilis. Vollmilch** in Kisten à 48 Dosen, erstklassige Ware
 - Kondens. Vollmilch** in Kisten à 48 Dosen, erstklassige Ware
 - la **Haferflocken**, la **Rhein. Apfelkraut**
 - Gewürze** in Kartons, **Aprikosen-Pulpe** verpackt, vorzügl. Auslandsware
 - la **reines Salatöl**, **Pudding-Pulver** „Pirella“ sämtliche Sorten, bestes Fabrikat
 - Al. l. Seife**, in Packung à 3 Stück
- Abgabe nur an Wiederverkäufer.

Nur für die Feiertage.

„**Wan-Eta**“ die beliebte **EG-Schokolade**, pro Tafel, 1/2 Pfd. (engl. Gew.) **9.-**
Prima amerikanischer **Kakao** reinschmeckend, pro Pfd. nur **12.-**.

Spanisches Import-haus
Telephon 1298. Wiesbaden. Grabenstraße 2.

Für den Weihnachtstisch!

empfehle im ganzen sowie im Ausschnitt:
Holland. Knochenschinken, 8-14 Pfd. schw., **Zervelatwurst** (eigenes Fabrikat).
Braunschweiger Mettwurst zum Streichen, **Hausmacher Preßkopf**.
Corned-Beef, große und kleine Dosen, **Delikates-Zungen** in Dosen.

Conrad Heiter

Rheinstraße 77. Telephon 542.

Kamm- u. Bürstenwaren (Qualitätsware)
Parfümerie Backe, Tannusstraße 5 (gegenüber dem Kochbrunnen).

5000 Flaschen

Schaumwein

C. Plusquin & Cie.
verzollt, zuckerdosiert, sof. abzug.
Carbonell
Moritzstraße 04, 11.

Passende

Weihnachts-Geschenke

Neu eingetroffen:
rein Aluminium-Kochgeschirre und Kasserollen in allen Größen
Kaffeemühlen und Wandmühlen
schmiedeeiserne Pfannen
Fleischhackmaschinen
komplette Gerätehalter
Waschbretter
sowie alle anderen Küchenartikel in vorzüglichen Qualitäten.

Schellenberg's Küchenmöbelhaus
48 Friedrichstraße 48
Alleinvertreter von **Reyman's Reformküchentisch.**

Große Auswahl in

la Christbaumschmuck Kerzen und Spielwaren.

Vereine usw. Rabatt.

Karl Bender, Korbwaren, Heilmundstr. 46.

Eau de Wiesbaden.

Nach eigenem Rezept hergestellt.

Eau de Cologne

Gegenüber U. 4711.

PRÄSENT-KASTEN mit Seife u. Parfüm, preiswert.
Beachten Sie bitte meine Schaufenster.
Schlossdrogerie **Siebert**, Marktstraße 9.

Passende

Weihnachtsgeschenke

in allen Preislagen finden Sie im

Ring-Blumen-Haus

Tel. 2091 Inh. Gebr. **Rosen** Tel. 2091
Bismarckring 29.

Palmen, blühende Topf- und Blattpflanzen.

Moderne Blumen-Arrangements.

Christbaumständer

mit Wasserfüllung, große Auswahl. 1664
Franz Flössner Nachf., Hermann Gallun
Wellritzstraße 6. Telephon 4181.

Otto Baumbach

Uhrmachermeister
23 Yorkstraße 23

Großes Lager von Uhren jeder Art, :: besonders goldenen Damenuhren. ::

Große Auswahl
:: in GOLD- und SILBERWAREN ::
Telephon 2377. Telephon 2377.

Continental-Licht

150 bis 1500 Kerzen. Selbständige und unabhängige **Starklicht-Eogenlampen** mit Petroleum, Benzol od. Spiritus
Restaurants, Säle, Läden, Plätze, Werkstätten etc.
Viele Tausende i. Betrieb.
Vertreten durch **F. Burekard**
Dotzheim. Str. 12.
Liebt- und Kraftanlagen aller Art.
Ersatzteile d. Starklichtlampen a. Lager.



Telephon 1905.

Gewürzöle und -Essenzen

(kein Ersatz od. bloßes Aroma)
u. a. Zitronen, Anis, Mandel, Vanille, Zentou-Zimt, auch **Wortolche**, **Hirschhornsalz** u. dgl.
Drogerie Backe, Tannusstraße 5
gegenüber dem Kochbrunnen.

Achtung! Gelegenheitskauf!

Schönes **Büfett**, auß.-pol., innen Eichen, gutes Stück, ein neues u. gebr. auß.-pol. **Vertiko**, schöner **Trumeauspiegel** mit Konsolschränch., neue **Küchen-Einrichtung**, mod., eichen-lack., ein- und zweifür. lack. **Kleiderschrank**, ovaler **Tisch**, 3 **Rohrstühle** u. mehr billig zu verk. bei

Peter, Hermannstr. 17, 1.

Goldene und silberne Uhren, Brillanten, sowie altes Gold und Silber läuft zu realen Preisen

M. Heine, Uhrmacher, Wellritzstr. 4.

Gold- und Silbermünzen kauft

W. Heine, Wellritzstraße 4.

Brillanten, Platin, Gold, Silber

Zahngebisse, Holzbrandstifte, Uhren, Münzen, Schmucksachen, Bestecke, Leuchter, Service kauft höchstzahlend nur

Eduard Heesen, Wagemannstraße 21.
Bitte genau auf Nr. 21 zu achten!

Brillanten, Perlen,

Silberlachen, Bestecke, Service, goldene Uhren u. Ketten, Platin per Gramm bis **115.-**, Brennstifte kauft **Geizhals**, Webergasse 14. Tel. 4139.

Gold

in jeder Form und Menge auch **Zähne kauft**

Juwelen
Uhren

Platin

für hohen Preis!

Bok Wiesbaden :: **Silber**
Kirchgasse 70

Zahngebisse

Die allerhöchsten Preise erzielen Sie bei mir für alte ob ganze, zerbrochene oder solche, die in Kautsch. gefasst sind. Ich zahle per Zahn bis **Mk. 4.50.**
Für Gold u. sonstige **bedeutend mehr.**
Edelmetall-Gebisse

Für Holzbrandstifte bis **75 Mk.**

Rein Platin bis **130 Mk.** per Gramm.

Kaufe auch **Gold- und Silbermünzen.**
L. Großhut, Wagemannstr. 27, 1.
Bitte genau auf Nr. 27, 1. Stock, zu achten.

Nur ich

zahle für Rein-Platin pro Gramm

120 Mark!

sowie die allerhöchsten Preise für Gold- und Silbermünzen, getragene Kleider, Schuhe und Wäsche.
Müller, Wagemannstr. 29 (Baden).

Hohen Preis

für Lumpen, wollgestricke, Neutuch-abfälle, Alteisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zinn, Flaschen, Knochen, Felle, Papier usw. zahlt

Gauer & Hies

Werderstraße 3. Telephon 4551.
Bestellungen werden prompt abgeholt.

Schulranzen

für Knaben u. Mädchen in bester Ausführung.

Herm. Rump, Moritzstraße 7.

U.T.

Festtags-Programm!
Alraune!
II. Teil.

Die rote Hanne — des Henkers Tochter. Kolossalfilmwerk, 6 Akte, nach der gleichnamigen Volksage, mit **Hilde Wolter**, ein Ebenbild von **Henny Porten**. Gutes Beiprogramm.

Achtung!

Größerer Solen Schinken, geräuch., à Pfd. 15 Mt., **Schweizerkäse** à Pfd. 16 Mt., **Schokolade** 1 Tafel 8.50, **Feinestes Tafel-Obst**. Joh. **Jacob, Delik.**, Sedanpl. 5.



Tägl. abends 6 1/2 das sensationelle **Weihnachtsprogramm!**
A. Petersen, kom. Kunstreitfahrer.
3 Dorethys 3, Plast. Darstellungen. **Buchen über Lacher.**
Eine Hamsterfahrt! **Burleske** m. Gesang u. Tanz in 3 Bildern von **J. Pangoff.**

THALIA

Kirchg. 72. Tel. 6137.

Voranzeige!

Ab Mittwoch, 24. Dez.: Der gr. Monumentalfilm **Deila-Weitklasse**

Die Pest in Florenz.

Eine Großtat der deutsch. Film-Industrie
7 Akte. :: 7 Akte.

KINEPHON

Erstaufführung!
Die Fahrt in's Blaue. Ein neues Filmspiel in 4 Akten mit

Henny Porten

Die Seebad-Nixe. Humorvolles Lustspiel mit **Richard Senius** in a. fidel. Doppelrolle.

ODEON

Erst-Aufführung!
Wenn Gräber sich öffnen. Sensations-Schauspiel in 4 Akten.

Richard Alexander in

Der Raub d. Sabinerinnen

Köthliches Lustspiel in 4 Akten.

MONOPOL

Erstaufführung!
Wetterleuchten um Mitternacht.

Eineseltene Begebenheit in 5 Kapiteln mit **Clara Wieth** und

Aage Fönss.

Vorzügliches Beiprogramm.

Thalia.

2 gr. Erstaufführungen

Artistentreue.

Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle: **Bruno Kastner** u. **Hanne Brinkmann.**

Der falsche Schein.

Drama in 4 Akten. In der Hauptrolle: **Carola Toebe.**

Spielzeit: 8—10 Uhr.

Walhalla

Heute letzter Tag!

Das Lächeln der kleinen Beate

Drama in 4 Akten mit **Hilde Wörner**, **Bruno Decarli.**

Das Millionemädel. Lustspiel in 3 Akten mit **Ossi Oswalda.**

Pelz-Mäntel

Frank & Marx

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Alleinige Verkaufsniederlage für Wiesbaden der
Firma Nassauische Seidenindustrie J. M. Baum
Kirchgasse, Ecke Friedrichstraße.

Passende Weihnachts-Geschenke

In hervorragender Auswahl und allen Preislagen.

Morgenröcke Blusen Strickjacken
Unterröcke Mäntel Sharls

Versicherungs-Büro Adolfsallee.

Lebens-Renten- und Unfall-Vers.-Ges. Germania,
Glas- und Haftpflicht-Vers.-Ges. Harmonia,
Feuer- u. Einbruchdiebstahl-Vers.-Ges. Kocher-Münchener,
Transport-Versicherungen aller Art und Auto-Kasko-Vers.,
Allgem. Vers.-Akt. Ges. Danja.

General-Agenturen Nicodemus und Schr. v. Massenbach,

Herrnspacher 882. Wiesbaden Adolfsallee 28.
Geschäftsstunden: 9 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags.

Fischhaus Johann Wolter
Ellenbogengasse 12

Für heiligen Abend und die Feiertage empfiehlt
Weihnachtskarpfen in allen Größen!
gar. reinschmeckend!
Schleie - Bachforellen - Flußhechte - Haifzander - Rheinsalm.
Grosse Auswahl feinsten Fischkonserven
sehr willkommene vorteilhafte Festgeschenke! Garantie für jede Dose!
Ausserst gestellte Verkaufspreise! Brachten Sie im eigenen Interesse
meine Schaufensterauslagen! Geschäftszelt von 8-1 und 3-6 Uhr.

Zu den bevorstehenden Feiertagen beliebe man Bestellungen auf

Flaschenbier

aus der
Bayerischen Actien-Bierbrauerei
Aschaffenburg

rechtzeitig aufzugeben.
Den Kulmbacher und Münchener Bieren ebendürrig.
Franz Heim, Bierhandlung
Oranienstraße 44. **Telephon 4879.**

Joh. Kühn

Juweller u. Goldschmiedemeister
Langgasse 42. Fernruf 2331.

Im Hause des Hotel „Adler“

Empfehle passende

Weihnachtsgeschenke

aus meinem reichhaltigen Lager. Fugenlose Trauringe,
Kugelform, stets vorrätig. Extra-Anfertigung in 900, 750 Gold
in eigener Werkstatt umgehend.

Reelle Bedienung. Gelegenheitskäufe! **Ankauf von**
Juwelen, Gold und Silber, auch Münzen zu Höchstpr.

© **Divinia-Parfüm** ©

eingetr. Parfümerie **Dette, Michelsberg 6.**

Seife für Toilette und Haushalt
Wasch- und Putzartikel
Bürstenwaren
Seifenspezialgeschäft
Fritz Meyer
(früher Seifenfabrik H. W. Deub)
Nerostr. 15 **Telefon 211**
Beste Bezugsquelle für Privat-Häuser,
Pensionen, Hotels und Waschereien.

Alle Parfümerien von Houbigani
Parfümerie Bruno Backe, Taunusstr. 5. gegenüber dem Kochbr.

Sauers Turn- und Tanzschule

Adelheidstr. 33. Leitung: Carl Wolfram Windschild **Telephon 6010.**
u. Frau Friedel Windschild-Sauer.

An einem, am 6. Januar 1920 beginnenden
Nachmittags- und Abend-Tanzkursus
können noch einige Damen und Herren teilnehmen. Weitere An-
meldungen werden jederzeit gerne entgegengenommen.

Kölnisch Wasser

eigenes Erzeugnis,
gleichwertig den besten Kölner Marken
Mk. **6.50, 12.—, 22.—.**
Umflochtene Flasche Mk. 13.—.

Maria Farina u. 4711

Mk. **8.50, 15.—, 30.—.**

Umflochtene Flaschen
Mk. **25.—, 45.—, 90.—.**

Dr. M. Albersheim

Wiesbaden. Wilhelmstr. 33.
Versand gegen Nachnahme. K48

Amerik. Woldecken

recht groß, in schönen Farben, für
alle Zwecke geeignet. Verkaufszeit von
10 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachmittags
51 Kirchgasse 51, Hofraum, Parterre,
im Hause **Flory.**

Versichern Sie

Ihr Reisegepack. F 325
Polken sofort erhältlich bei
Born & Schottenfels, Nassauer Hof
Telephon 680.

Fritz und Karl

Sieben Bubenstreiche für Jung u. Alt v. Eugen Ganz,
Bilderbuch in Vierfarbendruck,
zählt zu den besten Weihnachts-Geschenken für die
Jugend. Preis Mk. 6.—.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen od. direkt
vom Verlag P. Pfaum, Wiesbaden.

Passendes Weihnachts-Geschenk

Gummi-Mäntel

mit bester Gummirung sind
in großer Auswahl vorrätig

für Damen u. Herren

P. A. Stoss Nachf.

Taunusstraße 2. **Telephon 227 u. 6527.**

Nichtträufelnde Weihnachtskerzen
sowie **entzück. Baumschmuck.**
Drogerie Backe, 5 Taunusstr. 5
gegenüber d. Kochbr.

Nur die extraschwarzen unbedirftan
Rein-Aluminium-
Kochgeschirre

haben sich im Gebrauch als
das beste Kochgeschirr
bewährt.

Höchste Dauerhaftigkeit, lebender
Metalwert, schnelles Kochen, daher
Ersparnis an Feuerung.
Große Auswahl zu vorteilhaften Preisen

L. D. Jung

Telephon 213. :: Kirchgasse 47.

Annoncen-Expedition Inkretenaufnahme in
alle Zeitungen.
d. Wick (n. Hauptpost).



Warzen, Leberflecken, Mäler
entfernt sofort und schmerzlos ohne Kratzen
Räthe Scheibel, Spezialistin
Langgasse 41, 1. Fernruf 1483.

Rodelschlitten

Kinderschlitten

Schlittschuhe

Rollschuhe

Werkzeugkasten

Laubsägekasten

sowie sämtliche Haus- u. Küchengeräte

in großer Auswahl billigst vorrätig. B20042

A. Baer & Co.

Weilritzstraße 51. **Telephon 406.**
Eisenhandlung, Haus- und Küchengeräte.

Praktische
Weihnachts-
Geschenke!

Fleischhackmaschinen

Reibmaschinen

Eis-Bestecke

Brot Schneidemaschinen

Brotkasten

Kohlenkasten

Ofenschirme

Franz Flössner Nachf.

Hermann Gallun 1671

Telephon 4181. Weilritzstraße 6.

Praktische Weihnachtsgeschenke

Lauffer in Kokos und anderen Stoffarten,
Teppiche, Vorlagen, Wachstuche in allen
Breiten, Markt- und Schultaschen mit
30 % Rabatt. 1639

Tapetenhaus **Karl Zimmermann, Marktstr. 12.**

Wiederverkäufer!

Hochfeine holländ. Süßrahm-Margarine

Edamer u. Gouda-Käse

Rollmops :: Bismarckheringe :: Geleefische

Haushalts-Kerzen
Weihnachtslichte

In allen Größen u. Preislagen

Kern-, Toilette-, Rasier-Seifen

stets greifbar ab Lager.

Ferdinand Henckel, Wiesbaden,

Luxemburgstraße 7 :: **Telephon 712.**

1600 Kisten à 72 engl. Pfund

la Englische

Paraffin-
Kerzen

in Paketen zu 8, 10 und 12 Stück unterwegs.

Comptoir Régional d'Alimentation

Wiesbaden, Friedrichstrasse 39. **Telephon 5261.**

Kohlen- u. Gas-
Ersparnisse ::

durch Baden im

Hotel Adler Badhaus

Langgasse 42. Geöffnet 7-8.

10 Bäder Mk. 10. Trinkkur an der Adlerquelle.

Gut durchwärmte

Aufenthalts- und Restaurationsräume.

Gummispielbälle für Kinder. Drogerie Backe,
Taunusstrasse 5.

Für die Festtage
Ein Faß
la Borsdorfer
im Anstich
Ersatz für Wein
(Flaschen bitte mitbr.)
sowie diverse Sorten
Beeren-Weine
Weiß- u. Rotweine
Kognak
Reiner Himbeersaft
mit Zucker (pass. als
Weihnachts-Geschenk)
Ferner empfehle
la Schmalz pr. Pfd.
17 Mk., **holl. Süß-**
Margarine und alle
Backartikel.
Fritz Henrich
Blücherstr. 24 Tel. 1914

Cognac
Verschnitt 1/2 Fl. M. 26.—
" " " " " 14.—
" " " " " 28.—
Weinbrand 1/2 Fl. 15.—
" " " " " 18.—
Scharlachberger
1/4 Fl. 29.50, 38.—, 40.—
" " " " " 15.—
" " " " " 18.—
" " " " " 18.—
1/2 Fl. 30.—, 36.—
1/2 Fl. 16.—, 19.—
Französischer Cognac
" " " " " 41.—
Asbach "uralt"
Zwischenwass. 1/2 P. 28.—
Rum-Verschnitt " 28.—
Pfefferm.-Likör " 25.—
Störtebeker Magenlikör
Rot- und Weiß-Weine

A. Kriessing
Wiesbaden, Albrechtstr. 3.
Bitte Schauf. beachten!

Marzipan
eigenes Fabrikat,
täglich frisch, sowie
Honigkuchen, Schoko-
laden, Pralinen, Kon-
fekt und alles andere
meiner Branche für den
Weihnachtstisch.
Zum süßen Onkel
Kirchgasse 44.

Besonders günstiges Angebot.

Hershey-
Wan-Eta-
Mandel-
Milch- und
Crem-
1873
Schokolade

Auch in Kartons u. Kisten
für Wiederverkäufer.

Kneiphaus, Rheinstr. 71.

Sirichhornsalz
und alle andern
Zutaten zum Backen
Progerie Bad,
Lauustr. 5.

Diels Butterbirne
Bund 85 Pf., alle Sorten
Eis- u. Nussbrot in billigen
Preisen. Sahn, Klotter-
mühle, Sahnstraße.

Tafelbirnen
psund- und zentnerweise
Bleichstraße 47, Part. rechts.

Zigarren
an billigen Preisen kisten-
weise abzugeben.
Carl Riß,
Dobbeimer Straße 101.
Telephon 2108.

Tabak
Mittel- u. Feinschnitt, rein
Uebersee, Pfd. 16.50, 18.50
u. 20 Mk., lose u. 100-Gr.-
Paquete, laufend abzugeben.

Zigarren
Uebersee von 65 Pfg. an.
Wagner, Behndstr. 22, 3.

Dr. rein Uebersee-Domingo
Fein- u. Mittelschnitt 1 Pfd
22 Mk., 5-Gr.-Pak. franco
Nach. Dr. Weder, Bertr.,
Mörigstraße 15. Tel. 1699.

Christbäume
große und kleine
Wielandstraße 11.

Christbäume
1 Wagen frisch eingetroffen,
zu jedem Preis
Bertramstraße 16.

**Großer
Fleisch-Verlauf !!**
Zu den bevor-
stehend. Feiert-
tagen empf.
prima
frisch geschlachtetes
Pferdefleisch
sowie meine für bekannt
gute Wurstwaren.
Wilmanns Hobelwägerei
Auerstraße 12. Tel. 3244.

Achtung!
täglich
prima **Pferdefleisch**
sowie in Fleischwurst
frische Blut- u. Leberwurst.
Hugo Rehler, Dellmünd-
straße 22.

**Empfehle zum
Weihnachtsfest**
la Boularden
schwere, v. 15—30 R. p. St.
la Kapaunen
schwere, v. 15—30 R. p. St.
la Guppenhühner
schwere, v. 15—30 R. p. St.
Veräume niemand.
Rur **Frankenstr. 26, 1.**
Frau Petri.
Kein Laden.

Kein
Laden!
Kein
Laden!

la Guppen-Hühner
per Pfd. **650**
Rt.
sowie
zertheilte Hühner.
Ragout
frisch geschossene
Hasen.
7 Mehnert
Göbenstraße 7
Gintterhaus.

Haselnüsse Pfd. Mk. 6.—
Schalmandeln " " 4.80

Kaffee Pfd. v. Mk. 13.— an
Kakao " " " 13.—
tee " " " 15.—

Schokoladen
Rockwood, Eagle, Opler,
Hershey, Lindt, Cailler,
Deutsche Schokoladen.

N. Kriessing
3 Albrechtstr. 3.
Schaufenster beachten!

Weihnachtskerzen
groß, schön sortiert,
Stück 35 Pf., Pfd. 4 Mk.
Höderstraße 47, Laden.

Trod. Eichen-Brennholz
1,20 m l., sowie girls 300
Jtr. Lärchen-Zimmer-
spane sofort lieferbar.
N. Debus, Blücherstr. 35.

**Prima
Lederöl**
Lederfett, Wagenfett
Sul- u. Heilsalbe
Auto-Motorenöl
Patentendöl
Maschinenfett
Garden, D. u. A. Fett-
Industrie, "Kassovia"
A. Kapper,
Schwanhorststr. 24.
Telephon. 3749

Ställe, servier- f.
Geflügel, Biege- u.
taufende geliefert.
Beagle, Futter,
all. Geflügelgerät.
frei. Geflügelport
Auerbach 588, Dessen.

**Elegant gerahmte
Kunstblätter,
Orig.-Radierungen,
Aquarelle,
Gemälde,
Holzschnitzereien**
J. Gerhard
Mainz
Singerstr. 1, Künstlerpl.

Ufennmappen
Schülermappen,
Musikmappen,
Geldscheinmappen
empfiehlt
Herm. Rump,
Mörigstraße 7. 1620
Anfertigung, Reparaturen.

Möbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Herrenzimmer
Küchen
Bücherschränke
Schreibtische
Vertikals
 Betten
sehr preiswert.
Möbelhaus
Burhdahl
4 Bärenstraße 4.

Stahlmatrizen
alle Größen nach Maß.
Gustav Mollath,
46 Friedrichstraße 46.
Rasier-Seife
von Mk. 2.50 an,
Rasier-Creme.
von bester Qualität.
Kerzen
— und Dauer.
Gut schäumen des Kamille-
Quar-Parfüm. P. 50 Pf.
Parfümerie-Handlung
Sulzbach, Bärenstraße 4.

Starke Eimer
von 50 Pf. an. Goldschmidt,
Ehlichstraße 33.

la Holzkohlen
zentnerweise, liefern
Ulrich, Müller & Volz,
Lager a. Westbahnhof,
Büro Mainzstr. 38a.
Telephon 294.

Calmatpastillen
Trog. Sade, Lauustr. 5.
Prima junge Deutsche
Echthühner zu verkaufen.
Gartenfeldstraße 25.

Weihnachts-Geschenke!
Gold. Uhr., weiße Sapir-
steine, Rasierapparat "Silet",
Zischbede, acht Köpfpfeife,
Tivolispiel, Puppenf. usw.
billig zu verk. bei **Fischer**,
Adolfstraße 1, 1.

Ufster-Mantel
Militär-Anzug, Jodett-
Kleid, schwarze Bluse, Kober-
hiesel, Gr. 43, billig z. verk.
bei **Fischer**, Adolfstraße 1, 1.

Für Kellner!
Kradanzug und Frack
und Weste, noch sehr gut, billig
z. verk. **Wichelberg 13, 2 r.**
Sport- od. Jagd-Koppe,
modern, weiss getr., bl.
Orts-Baffen- sowie gr.
Röde, mittl. Gr., zu vl.
Schuster, Röderstr. 47.

Für Brautpaar!
Eleg. u. hübsche Einrichtung,
sowie gut erh. Betten, Matr.,
Deckbetten, Kissen, eis. Bett-
stellen, Strohhäde, weiß. eis.
Kinderbett, Rohrplattenlofi.
alles sehr billig.
Seipp, Bertramstraße 25.

**Zwei noch neue
Rähmaschinen**
(Singer-Maschine) zu vl.
Friedrichstraße 29, 1 rechts.
Weihnachtsgeheim!
Fast neue Nähmaschine
bill. zu vl. **Heinestr. 3, 3.**
Wundervolle Tuppe,
lebensroh, zu verkaufen
Schwarze, Walsamstraße 5.

**Charakterpuppen, elegante
Pupp. Puppenkub. neu, zu
verkaufen Luisenstr. 6, 3.**
Gliederpuppe
50 cm, echt Haar, elegant
gekleidet für 50 Mk. verk.
Rheinstraße 94, 2.
Gr. **Glückselig** u. **Jim.**
Bett, 1 Kino mit neuen
Films für Kinder, 1 Geige,
1 Symphonion m. 12 Pl.,
1 Grammophon m. 19 Pl.,
1 Küchenwaage, 1 Gas-Steh-
lampe, 2 Ridel-Bügelisen
mit Apparat, versch. photogr.
Gegenstände, 1 D.-Gummis-
tanteil (42) b. zu verkaufen.
Steinöhl, Dellmündstr. 32.

Gelegenheitskauf!
4 Meter handgef. creme
Tüll, Frau Reeb, Schweizer,
Sticker, Gr. Burgstraße 2.
Neue **Reise- oder
Tiwandede**
Handarbeit, für 300 Mk. zu
verk. **Reifenstr. 35, 11.**
Neues **Sofastisch**,
Niederfüllung, din. Tisch-
schäfer u. Decken, A. pala-
Fruchtschale, modern, u.
Kilgub, Gr. 58, in. Kilgub
(Gr. 58), mehrere Damen-
Winterhüte bill. zu verk.
Schuster, Röderstraße 47.

60. Weihnachtsgeheim!
2 gute weiße Damast-Blum-
Besätze St. 65 Mk., 5 Dam-
Tischlächer St. 25 Mk., zwei
Levische (Größe 160x200)
4 50 Mk., Raster-Unterrad
30 Mk., **Seipp, Eleonoren-
straße 7, 2 rechts.**

Handgestickte Verlasche
mit Bügel, schönes Stück,
preiswert zu verkaufen
Lauustr. 34, 1.

**Erstklassige Deutsche
Schreibmaschine**
fiacht. Schrift, zu verkauf.
Metallwaren-Industrie,
Nuremberglas 3, 3.

**Fischer, Porzellan m.
Material, für 12 Personen,
zu verk. Anzul. tägl. von
1—4 Uhr **Reinestr. 79, 3.****

Gelegenheit!
Eisenbeinlächer, felt. schön.
Stück, Kleiderarbeit, nur für
Kleiner, sowie ein Paar
schwarze Damenknäuel,
39—40, zu verkauf., nur an
Privat, Verh. 9, 1 r.

Tennis-Schlager
(Speckwell) preisw. zu verk.
zu erst. Tagbl.-Verd. lt

Gute Geige zu verk.
Schwanhorststr. 11, 2 r.

**Gitarre, elektr. Motor,
Transm., Turnring, Rodel
zu verk. Freund, Rades-
heimer Str. 22, 1 r.**

Grammophon
(trichterlos), erkl. Instrum.
mit Platten, f. 900 Mk. zu
verk. **Wichelberg Straße 33.**

Größere Spielbode
billig zu verk. **Alfred-
straße 38, Part.**

Größere Vortorgel m. Pl.
billig zu verkaufen.
Wenges, Adolfsallee 8.

Für Kinofreunde!
68 beste Illust. Filmwoche
für 10 Mk., gut erhalt. Gi-
tatte u. Jüther mit Noten
zum Vornen für 25 Mk. z. vl.
Küller, Bietenr. 14, Stb. 3.

2 herrsch. Speisezimmer
eichen, kastanienbraun geb.,
Frachtl., sowie 2 Herren-
zimmer, hochaparte Mob.,
billig zu verk. **Koentzau,
Blücherstr. 3.**

Rücheneinrichtungen
Büch-pine und Delfarben,
herausragend schöne Modelle,
billig zu verk. **Koentzau,
Blücherstr. 3.**

Gelegenheitskauf!
Näherschrank, Damen-
schreibstisch, Sekretär, Diwan,
Epistich. rund, Tisch,
Stühle, Bilder, Figuren,
Pancelbreit, Bettvorl. bill.
z. vl. **Fischer, Adolfsstr. 1, 1.**

Wahagont-Galontisch
gepolsterte Bank und Frack
zu verkaufen. **Korth,
Alwinstraße 6.**

Herrren- u. Damen-Stoffe
gute Qualitäten, stets auf Lager.
Maß-Schneiderei für Damen und Herren
Riegler, Langgasse 9.

Hunde-Kuchen
fein frisch im Samenhaus
A. Mollath, Wiesbaden 1657
nur **Michelsberg 14.** Telephon 2531.

Ohne Reklame kein Geschäft.
Sollten Sie Ihr Geschäft durch eine billige und gute
Reklame auf ein Jahr empfehlen, so bitte um Ihre Adresse
a. Postkarte unter **S. E. 26** postlagernd Wiesbaden.
Ohne Empfehlung kein Erfolg.

Billige Transportgelegenheit!
Am Montag, den 29. Dezember, fährt Last-Wagen
mit Anhänger leer nach Köln zurück und würde bei
dieser Gelegenheit zu billigen Preis ganze Ladung od.
Stückgüter mitnehmen. Off. unt. **G. 970** Tagbl.-Berl.

10 Mandolinen, Gitarren
für Verein, Laute, Zither,
Violone u. a. Zitr. z. l. gel.
Seibel, Jahnstr. 34. T. 3263.
Schreibmaschine v. Schrif-
steller zu laufen gesucht.
Off. u. **O. 969** an Tagbl.-B.

Piano
gut erhalten, aus Privatband,
am liebsten von Herrschaft,
für eigen. Familiengebrauch
zu kaufen gesucht. Off. unt.
Z. 969 an den Tagbl.-Berl.

Pianola
Triumphola oder Phonola,
Vorleger oder eingebaut, zu
kaufen gesucht. Angebote
erb. u. **S. 968** Tagbl.-Berl.

Zellpferd
mit Reit- u. Fahrgelächir,
1 neuer u. 2 geb. Sättel
mit Baumzeug, 1 Kutsch-
Koch und Pelzfußpad, 1 gr.
Schrantkoffer zu verkaufen.
Echt. Jung, Goldpost 21.

Zellpferd
sehr groß und schön, mit fast
neuem Reit- u. Fahrgelächir,
sehr preiswert zu verkaufen.
Sattlerei Jung, Goldp. 21.

Pferdestall
mit Kutschgeräth, 2 Zell-
pferd, u. Wagen bill. z. vl.
Brünnemann, Walsamstr. 22.

1 Kaufsäden 10 Mk.
1 Damenhut 10 "
1 M.-Kappe 20 "
Näh. im Tagbl.-Berl. Ao

Schweb. Reantwolf
(Stopschleifen) zu verk.
Barkstraße 13, Part., zw.
2 u. 4 Uhr.

Regul.-Zülfosen
m. Rohr, Marke "Neufang",
Kaiserl. Nr. 26, f. jed. Weis-
Rat. geeignet, zu verkaufen.
Dogheimer Straße 126, 3.

Eine Schimmer-Krone,
elektr. z. vl. **Wichelmin-
straße 14, 3. Stod.**

Schöner Pl. Västler
Waschangel zu verkaufen
Etziller Straße 2, 1 l.

Elektro-Motor
1 1/2 PS., Kupferwicklung,
120/220 Volt. preisw. z. vl.
Angeb. u. **Z. 970** Tagbl.-Bl

Korbflaschen
25 Liter fassend, zu ver-
kaufen. **Hotel "Grüner
Wald", Marktstraße 10.**

Hund
fl. Rasse, gar. stubenrein,
zu kaufen gesucht **Kapellen-
straße 68.** Telephon 668.

**Kaufe
Reinplatin**
per Gramm bis **130 Mk.**
Für
**Zahngelisse,
Gold- und
Silbermünzen**
zahle den
allerhöchsten Preis!
Julius Rosenfeld
Wagemannstraße 15.

Japan-, China-
und orientalische Gegen-
stände kaufte **Wierich,
Wichelminstraße 60.**

Dolmetscher
der englischen Sprache sucht
für sofort nach auswärts
unter guten Bedingungen
Stellennachweis
für kaufm. Angestellte
im Städt. Arbeitsamt.

Automobil-Schlosser
und Dreher, gelernter
angelehrt, in großer Zahl
sucht für sofort nach aus-
wärts unter guten Be-
dingungen **F 964**
Städt. Arbeitsamt, 3. 5.

Berl. Camst. sch. Fortem.
Römerb. o. Richtiggeh. Bus-
dorf. Jah. 5. Weib, l. Schl.
28. A. die nicht Eigent. Geb.
als Funderl. Abzug. Frand.

Ein Geldstückchen
braun, mit 380 Mark Jah.
von Bleichstr. bis Rheinstr.
verloren worden. Ehlicher
Funderl. erhält gute Belohn.
Abzug. auf dem Frandbros.

**Blatter goldener
Armreif**
am Freitag abend verloren.
Abzugeben gegen Belohnung
Poliz. zum hl. Weir.

Derjenige
der Sonntag vorm. abge-
brochenen Schirm Ede Rich-
gasse—Rheinstr. aufgehoben
hat, wird gebeten, denselben
abzugeben Rheinstr. 65, Pl.

Had von Reiterwagen ver-
loren von Dellmündstr. bis
Dogh. Str. 72. Gegen Be-
lohnung abzug. bei Kronen,
Dogheimer Str. 72, Stb. l.

Verloren
am Samstag vor der Berg-
kirche einzeln. Damenstiefel.
Gegen hohe Belohn. abzug.
Kerotal 63.

Samstag abend v. Krany-
platz bis Mörigstraße schm.
Wadleder-Handtasche
Inhalt Etui mit 60 Mk. u.
goldener Uhr verloren. Dem
Ueberbr. sehr gute Bel.
Fran Tr. Boemer, Wille
Borussia, Sonnend. Str. 56.

Am Samstag vormittag
zwischen 10—12 Uhr ein
Damen-Regenschirm
mit Schilddatttrude in einem
Gehäck abhand. gefommen.
Abzug. geg. Belohn. Schiller-
str. 4, Adolfsstraße. T. 1248.

Al. Kerzelpfingern Samst.
abend verl. Dogh. Str. 11.

Mittwoch, 17. Dezember,
heller Zuchspels
zwischen Kossauer Hoj und
Kerotal 9 bis 12 Uhr abge-
verloren. Abzugeben gegen
hohe Belohnung Kerotal 20.

Samstag abend im Aus
0,57 ab Schmalb. zwischen
Chaussee u. Dogh. 4. A.
Bortem m. Anh. verl. Abg.
u. B. Schwanhorststr. 35, 1.

Leiderne Altentafel
(einleernte ein Kasten)
Sonabend abend Umack
Deutsche Bank verloren
Wiederbringer gute Bel.
Steinbauer,
Blücherstraße 18, Part.

Schwarze Stabuhr
mit Goldmonat. u. d.
verloren. Gegen hohe Be-
lohnung abzugeben.
Kirchstraße 2.

Berl. braune Geldtasche
Inh. ca. 40—50 Mk. Abg.
geg. Belohn. Frandbros.

Naahund
weiß u. braun gefleckt, zu
verkaufen. **Koster, Weirich-
straße 25, Stb. l. St.**

Belmetscher
der englischen Sprache sucht
für sofort nach auswärts
unter guten Bedingungen
Stellennachweis
für kaufm. Angestellte
im Städt. Arbeitsamt.

Automobil-Schlosser
und Dreher, gelernter
angelehrt, in großer Zahl
sucht für sofort nach aus-
wärts unter guten Be-
dingungen **F 964**
Städt. Arbeitsamt, 3. 5.

Berl. Camst. sch. Fortem.
Römerb. o. Richtiggeh. Bus-
dorf. Jah. 5. Weib, l. Schl.
28. A. die nicht Eigent. Geb.
als Funderl. Abzug. Frand.

Ein Geldstückchen
braun, mit 380 Mark Jah.
von Bleichstr. bis Rheinstr.
verloren worden. Ehlicher
Funderl. erhält gute Belohn.
Abzug. auf dem Frandbros.

**Blatter goldener
Armreif**
am Freitag abend verloren.
Abzugeben gegen Belohnung
Poliz. zum hl. Weir.

Derjenige
der Sonntag vorm. abge-
brochenen Schirm Ede Rich-
gasse—Rheinstr. aufgehoben
hat, wird gebeten, denselben
abzugeben Rheinstr. 65, Pl.

Had von Reiterwagen ver-
loren von Dellmündstr. bis
Dogh. Str. 72. Gegen Be-
lohnung abzug. bei Kronen,
Dogheimer Str. 72, Stb. l.

Verloren
am Samstag vor der Berg-
kirche einzeln. Damenstiefel.
Gegen hohe Belohn. abzug.
Kerotal 63.

Samstag abend v. Krany-
platz bis Mörigstraße schm.
Wadleder-Handtasche
Inhalt Etui mit 60 Mk. u.
goldener Uhr verloren. Dem
Ueberbr. sehr gute Bel.
Fran Tr. Boemer, Wille
Borussia, Sonnend. Str. 56.

Am Samstag vormittag
zwischen 10—12 Uhr ein
Damen-Regenschirm
mit Schilddatttrude in einem
Gehäck abhand. gefommen.
Abzug. geg. Belohn. Schiller-
str. 4, Adolfsstraße. T. 1248.

Al. Kerzelpfingern Samst.
abend verl. Dogh. Str. 11.

Mittwoch, 17. Dezember,
heller Zuchspels
zwischen Kossauer Hoj und
Kerotal 9 bis 12 Uhr abge-
verloren. Abzugeben gegen
hohe Belohnung Kerotal 20.

Samstag abend im Aus
0,57 ab Schmalb. zwischen
Chaussee u. Dogh. 4. A.
Bortem m. Anh. verl. Abg.
u. B. Schwanhorststr. 35, 1.

Leiderne Altentafel
(einleernte ein Kasten)
Sonabend abend Umack
Deutsche Bank verloren
Wiederbringer gute Bel.
Steinbauer,
Blücherstraße 18, Part.

Schwarze Stabuhr
mit Goldmonat. u. d.
verloren. Gegen hohe Be-
lohnung abzugeben.
Kirchstraße 2.

Berl. braune Geldtasche
Inh. ca. 40—50 Mk. Abg.
geg. Belohn. Frandbros.

Naahund
weiß u. braun gefleckt, zu
verkaufen. **Koster, Weirich-
straße 25, Stb. l. St.**